

Jürgen Kemper

18.08.2021

2330

Bezirksverwaltung Münster-West

Frau Vennemann



Antrag lfd. Nr. A-W/0017/2021 der SPD Fraktion in der Bezirksvertretung Münster-West vom 20.03.2021

„Nutzung der alten Feuerwache an der Gievenbecker Reihe für die Zwecke der Internationalen Fahrradwerkstatt des Integrationsforums Münster e.V.“

Mit og. Antrag bittet die SPD um Prüfung, ob die alte Feuerwache an der Gievenbecker Reihe für die Zwecke der internationalen Fahrradwerkstatt erhalten und genutzt werden kann.

Das für die Beantwortung des Antrages verantwortliche Amt für Immobilienmanagement hat entsprechende Stellungnahmen der zu beteiligten Fachämter eingeholt.

Das Stadtplanungsamt kommt nach Prüfung des Antrages zu folgendem Ergebnis:

Die alte Feuerwache liegt am Eingang des Gievenbachtals. Das Tal wird durch die Wohnbebauung östlich des Gievenbachs sowie durch die Mauer des zukünftigen Oxford-Quartiers räumlich eng gefasst. Das Gievenbachtal erfüllt als Kaltluftentstehungsgebiet und als Kaltluftleitbahn wichtige stadtklimatische Funktionen.

Um seine landschaftsgestalterische und ökologische Bedeutung zu sichern und zu stärken, wurde für das Gievenbachtal, zwischen Roxeler Straße und Arnheimweg der Bebauungsplan Nr. 410 aufgestellt. Mit seinen Festsetzungen wird die Prägung des Tales durch die historischen Einzelhöfe gesichert, eine weitere Bebauung nur in sehr begrenztem Maße ermöglicht und damit die räumliche Einschnürung des Tales verhindert.

Hierzu trägt auch die Überplanung der kleineren Einzelhäuser in dem Grünstreifen entlang der Mauer des künftigen Oxford-Quartiers bei. Die Pachtverträge für die Häuser wurden schrittweise von der Stadt gekündigt und die Häuser abgebrochen. So entsteht – entsprechend den Zielsetzungen des seit 1998 rechtskräftigen Bebauungsplanes - nach und nach ein durchgehender Grünzug und ein weitgehend barrierefreier Talraum.

Für das Feuerwehrgerätehaus zeichnete sich damals noch kein Alternativstandort ab. Zwischenzeitlich ist das Gerätehaus aber schon seit vielen Jahren an den Bernings Kotten verlagert worden, so dass es für das alte Gerätehaus keine öffentliche und bebauungsplankonforme Verwendung mehr gibt.

Angesichts der Entwicklungsabsichten der Stadt für das angrenzende Oxford-Quartier mit voraussichtlich 4.000 neuen Einwohnern kommt den benachbarten Grün- und Freiräumen eine besondere Bedeutung zu. Daher sollte die alte Feuerwache – analog zu den Einzelwohnhäusern – ebenfalls beseitigt werden und der Talraum – mit Ausnahme der historischen Höfe – von Bebauung konsequent freigehalten werden bzw. befreit werden.

Daher bestehen aus städtebaulicher Sicht erhebliche Bedenken gegen eine Nachnutzung der alten Feuerwache für Vereinszwecke als Fahrradwerkstatt mit Lagerflächen zzgl. angeschlossener Trainingsstrecken und der damit einhergehenden Verfestigung der baulichen Nutzung.

Auch aus planungsrechtlicher Sicht widerspricht eine Vereinsnutzung der Festsetzung „Feuerwehrstandort“. Die Art der Nutzung zählt zu den Grundzügen der Planung, von denen nicht befreit werden kann. Zudem haben Anlieger an der Gievenbecker Reihe den gesamten Planungsprozess für das Oxford-Quartier äußerst kritisch begleitet und nahezu alle rechtlichen Möglichkeiten für Einwendungen genutzt.

Insofern sollte von Überlegungen der Weiternutzung des Objektes Abstand genommen werden.

Ich bitte Sie, die Stellungnahme in der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Münster-West am 16.09.2021 bekannt zu geben.

i.V.



Matthias Peck